

# KERACOLOR FF

Hochwertiger, Kunststoff vergüteter zementärer Fugenmörtel mit wasserabweisendem DropEffect® für Fugenbreiten bis 6 mm



## EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13888-1

**Keracolor FF** ist ein zementärer (C) Fugenmörtel (G), mit verbesserten Eigenschaften (2), verringerter Wasseraufnahme (W) und hoher Abriebfestigkeit (A), entsprechend der Klasse CG2WA.

## ANWENDUNGSBEREICH

Zur Verfugung von Wand- und Bodenflächen aus Keramik (Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Klinker etc.), einer Vielzahl von Naturwerksteinen (wie Marmor, Granit oder andere Natursteinmaterialien, Kunst- und Betonwerksteinplatten) sowie Glas- und Natursteinmosaik im Innen- und Außenbereich.

### Anwendungsbeispiele

- Zum Verfugen von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.
- Zum Verfugen von Schwimmbecken.
- Zum Verfugen von besonders glatten und glänzenden Bodenflächen (glattes und poliertes Feinsteinzeug, geschliffener und polierter Marmor, glasierte Fliesen).
- Zum Verfugen von keramischen Industrieböden, bei denen keine Chemikalienbeständigkeit erforderlich ist (Garagen, Lagerhallen usw.).
- Bei Anwendung in Garagen und Schwimmbecken bitte die MAPEI Technikabteilung kontaktieren. Die Fugenbreiten müssen den Vorgaben der ÖNORM B3407 entsprechen.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Keracolor FF** ist ein hochwertiger, zementärer Fugenmörtel mit kalibrierten Feinzuschlägen, speziellen Kunststoffen, hydrophobierenden Zusätzen, Additiven und Pigmenten mit hervorragender Dauerhaftigkeit. Durch den Gebrauch von hydrophoben Additiven (DropEffect®-Technologie) erhält der Fugenmörtel einen Perleffekt und ist weniger sensibel im Hinblick auf Verschmutzungen.

Es handelt sich um ein Produkt mit sehr geringer Emission flüchtiger organischer Verbindungen, das von der GEV als Emicode Ec1 Plus eingestuft wurde.

Mit Wasser im vorgegebenen Mischungsverhältnis angemischt und fachgerecht angewendet, werden folgende Eigenschaften erreicht:

- wasserabweisend mit Perleffekt;
- gute Biegezug- und Druckfestigkeit auch nach Frost-Tauwechsel-Beanspruchung für eine optimale Dauerhaftigkeit;
- feine, gleichmäßig geschlossene, reinigungsfreundliche Oberfläche mit niedriger Wasseraufnahme;
- sehr gute Abriebbeständigkeit;
- schwindkompensiert und dadurch verminderte Rissgefahr;

- gute Beständigkeit gegen Säuren mit einem pH-Wert > 3;
- hervorragendes Leistungsspektrum

Durch das Anmischen von **Keracolor FF** mit der speziellen Kunststoffdispersion **Fugolastic** werden die Endeneigenschaften weiter verbessert und ermöglichen sogar die Verwendung auch unter schwierigen Bedingungen (Fassaden, Schwimmbädern, Bädern, Böden mit hoher Frequentierung). Weitere Informationen sind dem technischen Datenblatt von **Fugolastic** zu entnehmen.

## WICHTIGE HINWEISE

- **Keracolor FF** darf nicht mit Zement und anderen hydraulischen Bindemitteln gemischt werden; dem bereits angesteiften Fugenmörtel kein Wasser zugeben.
- Aufgrund der Gefahr von Farbinstabilitäten und -inhomogenitäten nicht verschiedene Fugenfarben von Fugenmörteln mischen.
- **Keracolor FF** nicht mit salzhaltigem oder schmutzigem Wasser anmischen.
- Nicht verwenden bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C.
- Die Anmachwassermenge ist genau abzumessen. Überschüssiges Wasser kann zu weißlichen Ablagerungen an der Fugenoberfläche (Ausblühungen) führen. Unterschiedliche Anmachwassermengen verursachen differierende Farbtöne. Ausblühungen auf der Fugenoberfläche in Form von Calciumcarbonat können durch Restfeuchtigkeit im Klebemörtel ausgelöst werden.
- Ausfugen nur auf ordnungsgemäß abgetrockneten oder abgedichteten Untergründen zur Vermeidung der Bildung einer weißlichen Oberflächenschicht.
- Zur Sicherstellung einer festen und farbeinheitlichen Fugenoberfläche darf die frische Fuge nicht mit **Keracolor FF** Pulver abgestreut werden.
- Anschluss- und Bewegungsfugen in Wand- und Bodenflächen niemals mit **Keracolor FF** verfugen. Zum Verfüllen von Anschluss- und Bewegungsfugen einen geeigneten MAPEI Dichtstoff verwenden.
- Spezialbeläge mit rauer oder offenporiger Oberfläche aus keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen nicht ohne Probeverfugung und Reinigungsversuch ausfugen, gegebenenfalls eine Fughilfe verwenden. Dies ist auch bei verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen zu beachten.

Beim Verfugen von Schwimmbädern, die durch Salzelektrolyse desinfiziert werden, ist **Ultracolor Plus** oder **Kerapoxy** zu verwenden.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Vorbereiten der Fugen

Eine ausreichende Erhärtung des Verlegemörtels ist abzuwarten. Die Wartezeiten der entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

Die Fugen müssen sauber, staubfrei und mindestens auf 2/3 der Plattentiefe ausgekratzt sein. Klebemörtel in den Fugen ist im Zuge des Ansetzens bzw. Verlegens der Fliesen und Platten auszukratzen.

Bei stark saugenden Fliesen, heißer oder windiger Witterung kann ein Vornässen des Fugenraumes ein zu schnelles Ansteifen des Fugenmörtels verhindern.

### Anmischen

**Keracolor FF** mit 23–30 Gew.-% Wasser oder **Fugolastic** (sofern benötigt) anmischen (s. Gebindeangaben). Bei der Verwendung als Bodenfuge kann der Fugenmörtel durch eine etwas erhöhte Anmachwassermenge (ca. 25–32 Gew.-%) dünner eingestellt werden.

Das Anmachwasser bzw. **Fugolastic** in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, **Keracolor FF** zugeben und zur Vermeidung von unnötigem Lufteintrag in das Gemisch mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 UpM) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 2–3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals durchrühren. Der Fugenmörtel ist ca. 2 Stunden (bei +23°C) verarbeitbar.

### Verfugung

Den angemischten **Keracolor FF**-Fugenmörtel mit einer MAPEI Gummifugscheibe oder einem Gummiwischer bündig in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen.

## Waschen und Reinigen

Nach ausreichendem Anziehen (nach ca. 10–20 Minuten, Fingerprobe) den überschüssigen Fugenmörtel **Keracolor FF** mit einem angefeuchteten Schwamm (z.B. MAPEI Schwamm) oder Schwammbrett diagonal zum Fugenverlauf abwaschen. Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern, ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser regelmäßig zu wechseln. Die Reinigung der Flächen kann auch maschinell mittels Schwammband oder Rotationsscheibe ausgeführt werden.

Nach dem Abtrocknen erfolgt die Endreinigung des Restschleiers mit einem leicht feuchten Schwamm (z.B. Scotch-Brite®) oder Vliestuch.

Bei der Reinigung kein trockenes Tuch verwenden, da das Einreiben des getrockneten Fugenmörtels in die noch frische Fuge zu Verfärbungen führen kann.

Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Belagsfugen führen. Sofern der Fugenmörtel allerdings ausgehärtet ist und die Reinigung mechanisch erfolgen muss, kann dies zu Beschädigungen an der Fliesenoberfläche führen. Bei heißer, trockener oder windiger Witterung empfehlen wir, die mit **Keracolor FF** verfugten Flächen nach einigen Stunden nachzubehandeln. Eine Nachbehandlung führt generell zu einer Verbesserung der Endeigenschaften.

Getrocknete Restschleier können noch nach 10 Tagen von säurebeständigen Belägen mit **UltraCare Keranet Easy** entfernt werden. **UltraCare Keranet Easy** nicht bei Marmor oder Kalkstein verwenden.

Für die Verwendung von Produkten aus der **Ultracare**-Reihe beachten Sie bitte die entsprechenden technischen Datenblätter.



Anwendung **Keracolor FF** mit MAPEI-Gummifugschreibe



Reinigung und Nachbearbeitung der Fuge mit einem harten Zelluloseschwamm



Boden mit **Keracolor FF** verfugt

## BEGEHBARKEIT

Bodenbeläge sind nach ca. 24 Stunden begehbar.

## ENDFESTIGKEIT (bei hypothetischer Aushärtung bei +23°C und 50% R-H.)

Mit **Keracolor FF** verfugte Beläge können nach ca. 3 Tagen genutzt werden. Schwimmbecken können entsprechend den örtlichen Vorschriften befüllt werden.

## REINIGUNG

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser gereinigt werden.

## VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Keracolor FF** richtet sich nach dem jeweiligen Fliesenformat, der Fugenbreite und Fugentiefe. Bitte nutzen Sie den Fugenmörtelverbrauchsrechner auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) zur Ermittlung des Verbrauchs. Einige Verbrauchsangaben in kg/m<sup>2</sup> finden Sie in der angefügten Verbrauchstabelle.

## LIEFERFORM

Papiersack zu 25 kg (Österreich: 20 kg Papiersäcke) und Kartons zu 4 x 5 kg Alupack, je nach Farbe.

## FARBEN

**Keracolor FF** ist in verschiedenen 25 Farben des MAPEI Sortiments erhältlich (bitte beachten Sie die nationale Farbtonkarte).

| Keracolor FF |            |  |
|--------------|------------|--|
| 100          | WEISS      |  |
| 103          | MONDWEISS  |  |
| 111          | SILBERGRAU |  |
| 110          | MANHATTAN  |  |
| 112          | MITTELGRAU |  |
| 113          | ZEMENTGRAU |  |
| 114          | ANTHRAZIT  |  |
| 120          | SCHWARZ    |  |
| 130          | JASMIN     |  |
| 131          | VANILLE    |  |
| 132          | BEIGE      |  |
| 133          | SAND       |  |
| 134          | SEIDE      |  |
| 135          | GOLDSTAUB  |  |
| 136          | SCHLAMM    |  |
| 141          | CARAMEL    |  |
| 142          | BRAUN      |  |
| 143          | TERRAKOTTA |  |
| 144          | SCHOKOLADE |  |
| 145          | SIENAERDE  |  |
| 149          | VULKANSAND |  |

|     |           |  |
|-----|-----------|--|
| 174 | TORNADO   |  |
| 240 | PERGAMON  |  |
| 241 | LICHTGRAU |  |
| 318 | AUSTER    |  |

*Hinweis: Druckbedingte Farbabweichungen sind nicht auszuschließen. Die Farbmuster können nur einen Hinweis auf die tatsächlichen Farben geben.*

## LAGERUNG

**Keracolor FF** ist 12 Monate (20 kg Papiersäcke) bzw. 24 Monate (5 kg Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig. Die Verpackungshinweise sind zu beachten.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version der Sicherheitsdatenblätter auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Euronorm EN 13888-1 als CG2WA  
– ISO 13007-3 als CG2WAF

### KENNDATEN DES PRODUKTS

|                                    |                                         |
|------------------------------------|-----------------------------------------|
| Konsistenz:                        | feines Pulver                           |
| Farbe:                             | Vielzahl an Farben des MAPEI Sortiments |
| Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> ): | 1.000–1.400                             |
| Festkörperanteil (%):              | 100                                     |
| Kennzeichnung nach<br>– EMICODE:   | EC1 Plus – sehr emissionsarm            |

### ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

|                                           |                                                                                             |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mischungsverhältnis:                      | 100 Gewichtsteile <b>Keracolor FF</b> Pulver mit 23–30 Gewichtsteilen Wasser; je nach Farbe |
| Konsistenz der Mischung:                  | weich-plastisch                                                                             |
| Dichte der Mischung (kg/m <sup>3</sup> ): | 2.000                                                                                       |
| pH-Wert der Mischung:                     | ca. 13                                                                                      |
| Verarbeitungszeit (Stunden):              | ca. 2                                                                                       |
| Verarbeitungstemperatur (°C):             | von +5 bis +35                                                                              |

**Verfugung der Beläge in Abhängigkeit ihrer Lage und des Verlegeverfahrens:**

|                                          |               |
|------------------------------------------|---------------|
| – Wände im Dünnbett (normal) (Stunden):  | nach ca. 4–8  |
| – Wände im Dünnbett (schnell) (Stunden): | nach ca. 1–2  |
| – Wände im Dickbett (Tagen):             | nach ca. 2–3  |
| – Böden im Dünnbett (normal) (Stunden):  | nach ca. 24   |
| – Böden im Dünnbett (schnell) (Stunden): | nach ca. 3–4  |
| – Böden im Dickbett (Tagen):             | nach ca. 7–10 |

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| <b>Wartezeit vor dem Waschen (Minuten):</b> | 10–20 |
|---------------------------------------------|-------|

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| <b>Begehbar (Stunden):</b> | nach ca. 24 |
|----------------------------|-------------|

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| <b>Endfestigkeit (Tage):</b> | nach ca. 7 |
|------------------------------|------------|

## FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12808-3):**

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12808-3):**

**Biegezugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung**

**(EN 12808-3):**

**Druckfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung**

**(EN 12808-3):**

**Verschleißverhalten (EN 12808-2):**

**Schwindverhalten (EN 12808-4):**

**Wasseraufnahme nach 30 Minuten (EN 12808-5):**

**Wasseraufnahme nach 4 Stunden (EN 12808-5):**

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| <b>Feuchtigkeitsbeständigkeit:</b> | hoch |
|------------------------------------|------|

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| <b>Alterungsbeständigkeit:</b> | hoch |
|--------------------------------|------|

|                                                     |      |
|-----------------------------------------------------|------|
| <b>Lösungsmittel-, Öl- und Laugenbeständigkeit:</b> | hoch |
|-----------------------------------------------------|------|

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| <b>Säurebeständigkeit:</b> | gut, bei pH > 3 |
|----------------------------|-----------------|

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| <b>Temperaturbeständigkeit (°C):</b> | von –30 bis +80 |
|--------------------------------------|-----------------|

Entspricht den Anforderungen der Europeanorm EN 13888-1 als CG2 WA

| Größe der Fliese (mm) | Breite der Fuge (mm) |     |     |
|-----------------------|----------------------|-----|-----|
|                       | 2                    | 3   | 5   |
| 75x150x6              | 0.4                  | 0.5 | 0.9 |
| 100x100x7             | 0.4                  | 0.6 | 1.1 |
| 100x100x9             | 0.5                  | 0.8 | 1.4 |
| 150x150x6             | 0.2                  | 0.4 | 0.6 |
| 200x200x7             | 0.2                  | 0.3 | 0.5 |
| 200x200x9             | 0.3                  | 0.4 | 0.7 |
| 300x300x10            |                      | 0.3 | 0.5 |
| 300x300x20            |                      | 0.6 | 1.0 |
| 300x600x10            |                      | 0.2 | 0.4 |
| 400x400x10            |                      | 0.2 | 0.4 |
| 500x500x10            |                      |     | 0.3 |
| 600x600x10            |                      |     | 0.3 |
| 750x750x10            |                      |     | 0.2 |
| 100x600x9             |                      |     | 0.8 |
| 150x600x9             |                      |     | 0.6 |
| 150x900x9             |                      |     | 0.5 |
| 150x1200x10           |                      |     | 0.6 |

|             |  |  |     |
|-------------|--|--|-----|
| 225x450x9   |  |  | 0.5 |
| 225x900x9   |  |  | 0.4 |
| 250x900x9   |  |  | 0.3 |
| 250x1200x10 |  |  | 0.4 |
| 600x600x5   |  |  | 0.1 |
| 600x600x3   |  |  | 0.1 |

#### VERBRAUCHSBERECHNUNG DES FUGENMÖRTELS:

$$\frac{(A + B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1,5 = \frac{\text{kg}}{\text{m}^2}$$

A = Belaglänge (in mm)

B = Belagbreite (in mm)

C = Belagdicke (in mm)

D = Fugenbreite (in mm)

## HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

## RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit. JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

### Mapei Austria GmbH

Fräuleinmühle 2, 3134 Nußdorf ob der Traisen - AT



+43-2783-8891



[www.mapei.at](http://www.mapei.at)



[office@mapei.at](mailto:office@mapei.at)

131-3-2024 de-at (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

